

Anzeige.

Gestern Mittag ist auf dem Waageplatze oder auf dem Wege von da über den Brühl durch die Katharinenstraße über den Markt durchs Barfußgäßchen und Klosterstraße, von da durch die Grimma'sche Straße bis zur Querstraße ein Päckchen mit ca. 11 Thaler mit Adresse an die Hagel-Schadens-Versicherungs-Anstalt hier, verloren gegangen und wird der ehrliche Finder um gefällige Zurückgabe gegen eine angemessene Belohnung im Heilbrunnen auf dem Brühl bei dem Restaurateur Hrn. J. F. Schmann, dringend gebeten.

Einen Thaler Belohnung

empfangt der ehrliche Finder einer goldenen Nadel mit dunkelrothem ovalen Stein auf dem Comptoir im goldenen Weinsaf.

Verloren. Am 6. dts. Mts. ist eine Schlüsselkette von schwarzen Glasperlen mit einem einfachen Streifen von Stabperlen durchzogen, an welcher ein stählener Schlüsselhaken und ein dergleichen Springring mit 2 Schlüsseln befindlich gewesen, verloren worden. Der Finder wird gebeten, die Kette in dem Hause sub Nr. 6, auf dem Neumarkte eine Treppe hoch gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren wurden am 7. Mai 4 Stück Vorhemdchen. Da der Verlust eine Arbeiterin betrifft, die sich mit dieser Arbeit ihre Existenz sichern muß, so wird dringend gebeten, dieselben abzugeben lange Straße Nr. 11 b. beim Hausmann.

Ein Taschentuch mit dem Vornamen der Eigenthümerin, roth gezeichnet, wurde gestern Abend im Rosenthal gefunden. Abzuholen alte Burg Nr. 17, 2 Treppen hoch. Mittags zwischen 1 und 3 Uhr. Den 8. Mai 1845.

Wie kommt es denn, daß dem Musiker, welcher in diesem Blatte anfragte, ob es erlaubt sei, daß ein einziges Mitglied eines Chores die Casse mitnehmen könne, ohne vorher die gehabte Einnahme den Gehülfen vorgezählt zu haben, noch keine Antwort geworden ist? Schämt man sich endlich seines Unrechtes? D. Gohlis!

Heute Abend 7 Uhr außerordentliche Versammlung des
philharmonischen Vereins
im gewöhnlichen Winterlocale.

Typographia heute Abend.

Nachdem einigen Studirenden durch Hrn. Adv. **Güldner**, der seine Aussage durch sein Ehrenwort bekräftigte, mitgetheilt worden war, daß Herr **Marr** an offener Wirthstafel höchst beleidigende Aeußerungen über das gesammte Leipziger Publicum sich erlaubt habe, ergriff ein großer Theil der hiesigen Studirenden am 6. d. M. die Maßregeln, welche ihnen nöthig schienen und dem übrigen Publicum hinlänglich bekannt sein werden. In Folge davon zeigte sich Herr **Marr** bereit, sich Herrn Adv. **Güldner** vor einem engern Kreise gegenüberzustellen. Obgleich nun bei den am folgenden Tage stattfindenden Verhandlungen Herr Adv. **Güldner** bis zu Ende auf seiner Aussage beharrte, gewannen die Unterzeichneten dennoch aus mehreren beigebrachten aufklärenden Thatsachen, für deren Wahrheit sich eine große Anzahl glaubwürdiger Männer mit ihrem Ehrenworte verbürgten, die Ueberzeugung, daß Hr. **Marr** an dem betreffenden Abende nichts Beleidigendes über das Publicum geäußert hat und daß Herrn **Güldners** Aussage jedenfalls auf Mißverständnis beruht. Im Namen ihrer bei der Sache theilhaftigen Commilitonen Leipzig, den 8. Mai 1845.

v. **Lüttichau**, Stud. jur.
A. **Martini**, Stud. jur.
A. **Wazau**, Stud. jur.
v. **Berlepsch**, Stud. jur.

Quittung und Dank.

Für die Abgebrannten in Löbau sind ferner bei dem Unterzeichneten eingegangen:

von A. Rbch. 1 Thlr., W. Rbch. 1 Thlr., Herrn Magister Zestermann 1 Thlr., Herrn Adolph Meyer jun. 2 Thlr., M. L. 1 Thlr.; zusammen 6 Thlr., wofür ich den gütigen Gebern im Namen Jener den besten Dank abstatte.

Auch über die Verwendung dieser Beiträge wird der Hülfsc-Comité in Löbau s. B. Rechenschaft ablegen.

Leipzig, den 8. M i 1845.

Heinr. Wäntig.

Heute Mittag wurde meine geliebte Frau, **Caroline** geb. **Zucker**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 6. Mai 1845.

Ph. G. Frach.

Gestern früh 6 Uhr entschlief sanft zu einem bessern Leben unsere liebe Gattin, Mutter und Großmutter Frau **Henriette Schaefer** geb. **Engelhardt**. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 7. Mai 1845. **Die Hinterlassenen.**

Einpaffirte Fremde.

Adler, Gutsbes. v. Bilsdruff, Hotel de Bav.
Brenner, Architect v. Stuttgart, St. Riesa.
v. Bojanowska, Bergbeam. v. Eisleben, und
v. Bojanowska, Frau Generalin, von Adams-
dorf, Hotel de Baviere.
Beckstedt, Kfm. v. Altenburg, St. Riesa.
Boddewig, Kfm. v. Bielefeld, und
Breuer, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Pologne.
Beck, Kfm. v. Hohenstein, Stadt Riesa
Busch, Maler v. Dresden, Stadt Rom.
v. Briße, Frau, v. Trier, Rheinischer Hof.
v. Berstrab, Part. v. Trier, goldner Hahn.
Clauß, Stadtrath, v. Chemnitz, S. de Bav.
Danzel, D., v. Hamburg, und
Dupont, Part. v. Rotterdam, Hotel de Pol.
Drasdo, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.
Ettling, Ingen. v. Frankf a/M., S. de Bav.
Freigang, Gerber v. Dobrilugk, St. Dresden.
v. Friesen, Kammerh., v. Retha, S. de Bav.
Frenzel, Direct. v. Dresden, gr. Blumenberg.
Franke, Kfm. v. Weidenhausen, St. Wien.
Fellechner, Regier.-Rath v. Berlin, S. de Preusse.

Seibel, Buchhldr. v. Pesth, Stadt St. Hamb.
Grüner, Regisseur v. Hamburg, und
Gobduhn, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Bav.
Graß, Kfm. v. Elberfeld, Palmbaum.
Gleuwig, Kfm. v. Magdeburg, Elephant.
Heidhaus, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Höfer, Fräul., v. Wien, Stadt Gotha.
Kürzel, Fabr. v. Grimmitzschau, St. Gotha.
Königsbörcher, Kfm. v. Magdeburg, Palm.
Konow, Consul v. Triest, großer Blumenberg.
Krdger, Frau, v. Schneeberg, goldner Hahn.
v. Lepel, Part. v. Trier, goldner Hahn.
Löser, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Leonhardt, D., v. Dresden, Stadt Berlin.
Liebmann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Lange, Kfm. v. Cöln, Palmbaum.
v. Lehdorf, Graf, von Königsberg, Hotel de
Baviere.
Maquet, Kfm. v. Magdeburg, S. de Pol.
Menselius, Fräul., v. Cöthen, Dresden. Str. 15.
Lffermann, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Bav.
Porth, r osskaupf. v. Dresden, Hotel de Bav.

Pischnicki, Rgutsbes. v. Warschau, Palm.
Rhodus, Fräul., v. Wien, Stadt Riesa.
Ritter, Fräul., v. Gräfenberg, St. Breslau.
Kuth nburg, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Blumenb.
Ramtourg, Part. v. Paris, Hotel de Pol.
Seidel, Buchh. v. Wien, Stadt Riesa.
v. Steindel, Kfm. v. Dresden, Stadt Breslau.
v. Segebaden, Lieutn. v. Stockholm, S. de Pol.
Stein, Prof. v. Berlin, Palmbaum.
Stein, Schauspieler v. Dahme, Stadt Dresden.
Sommer, Kfm. v. Raumburg, Hotel de Bav.
Schneider, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
v. Sedendorf, Präsid. v. Görlitz, St. Rom.
v. Scharloth, Part. v. Trier, goldner Hahn.
Lehner, Fabr. v. Rotenhaus, Rheinischer Hof.
Teicher, Posthalter v. Zwickau, Stadt Dresden.
Liede, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Wittig, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Weber, Frau, Prof. v. Halle, Johannisg. 4.
Weigel, Kfm. v. Schweinfurt, St. Hamburg.
v. Zech, Graf, Kammerh. v. Biendorf, Hotel
de Baviere.

Druck und Verlag von **C. Volz.**